

APA 131-ID

G E S P E R R T bis 18.00 Uhr

Gemeinsame österreichisch libysche Erklärung aus Anlaß des Besuches von Oberst Gaddafi in Österreich: 1++++=

W I E N , 13.3. - Auf Einladung des Bundeskanzlers der Republik Österreich, Dr. Bruno Kreisky, stattete der Führer der Großen Al-Fatah-Revolution der Sozialistischen Libyschen Arabischen Volks-Dschamahirija, Oberst Muammar Al-Gaddafi, Österreich in der Zeit vom 10. - 13. März 1982 einen offiziellen Besuch ab.

Oberst Gaddafi führte im Verlaufe seines Besuches ausführliche Gespräche mit Bundeskanzler Dr. Kreisky und stattete dem Präsidenten des Nationalrates, Anton Benya, sowie dem Bürgermeister von Wien, Leopold Gratz, Besuche ab, welche zur Vertiefung der bestehenden Beziehungen zwischen beiden Staaten beigetragen haben.

Im Rahmen des Besuches fand die diesjährige Jahrestagung der

Gemischten österreichisch-Libyschen Kommission für wirtschaftliche Kooperation statt, bei der die Entwicklung des Warenaustausches, die Durchführung der zwischen den beiden Staaten bzw. Unternehmungen vereinbarten Projekte sowie die Möglichkeit der Ausweitung der beiderseitigen Wirtschaftsbeziehungen erörtert wurden.

Der Sekretär für auswärtige Beziehungen der Sozialistischen Libyschen Arabischen Volks-Dschamahirija, Abdel Ati Ibrahim AL-OBEIDI, hatte mit dem Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten, Dr. Willibald Pahr, einen ausführlichen Gedankenaustausch, der neben einer Erörterung bilateraler Fragen vor allem aktuellen Problemen der derzeitigen internationalen Lage sowie deren weiterer Entwicklung gewidmet war.

In den Gesprächen zwischen Oberst Gaddafi und Bundeskanzler Dr. Kreisky, die in freundschaftlicher und offener Atmosphäre stattfanden, standen die beiderseitigen Auffassungen zum Nahostkonflikt und insbesondere dessen Kernproblem, die palästinensische Frage, sowie Aspekte einer friedlichen, gerechten und dauerhaften Lösung dieser Fragen im Mittelpunkt. Beide Seiten teilten die Auffassung, daß eine solche Lösung des Nahostkonfliktes unter Teilnahme der PLO als legitimer Vertreterin des palästinensischen Volkes auch im Schoße der Vereinten Nationen gesucht werden soll.

Darüberhinaus betrafen die Gespräche die Beziehungen zwischen Ost und West, Fragen der Abrüstung und der Entspannung, den Nord-Süd-Dialog, Namibia und die Lage im südlichen Afrika.

Die Gesprächspartner stimmten darüber überein, daß der Bewegung der blockfreien Staaten eine besonders positive Rolle bei der Erhaltung des Weltfriedens zukommt. (Forts.) fi

Bitte S P E R R F R I S T beachten